



Schüleraustausch an der Pestalozzi-Schule

Wer sind wir? Unsere Schule wurde 1934 gegründet und wird von der gemeinnützigen Pestalozzi-Gesellschaft verwaltet. Die Schule wird kulturell, personell und finanziell von der deutschen Regierung gefördert und hat das von der Bundesrepublik Deutschland verliehene Gütesiegel "exzellente deutsche Auslandsschule". An der Pestalozzi-Schule wird nicht das Deutsche Abitur, sondern das bilinguale Internationale Baccalaureate als höchster Abschluss abgenommen.



Wie funktioniert der Schüleraustausch? Seit vielen Jahren organisieren wir für unsere Schüler der 10. Klasse für die Zeit von Dezember bis Februar einen Schüleraustausch mit einem Schulbesuch in Deutschland. Es geht um einen echten in der Regel dreimonatigen Austausch auf Gegenseitigkeit: Die deutschen Familien, die die Pestalozzi-Schüler aufnehmen, schicken ihre Kinder dann auch zum Gegenbesuch drei Monate nach Argentinien (zwischen März und Ende Oktober).

Wie gestaltet sich die Partnersuche? Einer unserer argentinischen Schüler nimmt in der Zeit von März bis Anfang April **selbstständig** mit einer Schule bzw. einer Familie seiner Wahl in Deutschland Kontakt auf. Die Pestalozzi-Schule achtet lediglich darauf,...

A)... dass nicht mehr als vier Schulen gleichzeitig angeschrieben werden, um eine Flut von Mails und zu viele parallele Kontakte mit interessierten Deutschen zu vermeiden,

B)... dass nicht mehr als i.d.R. drei Pestalozzi-Schüler ihren Austausch an derselben Schule verbringen.

Danach haben die Schüler bis Mitte Juli Zeit einen geeigneten Austauschpartner selbstständig zu finden. Die Pestalozzi-Schule interveniert in diesem Zeitraum bewusst nicht in diesen Prozess um die Selbstständigkeit der Schüler zu fördern und um ein möglichst optimales *Matching* im Sinne aller Beteiligten zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang kann es sowohl zu Absagen von deutschen Schülern an argentinische Schüler als auch umgekehrt kommen. Nur in ganz wenigen begründeten Ausnahmefällen kommt es zu einer Austauschvermittlung außerhalb dieses Zeitraums.

Was erwartet die deutschen Schüler an der Pestalozzi-Schule während ihres Aufenthaltes?

- Kulturelles Ausflugsprogramm (i.d.R. wöchentlich) im Stadtgebiet Buenos Aires
- Intensive Betreuung der deutschen Schüler durch unseren Austauschkoordinator
- Spanischunterricht
- Individuelle Zusammenstellung des Stundenplans

Wie wird ein Austauschvertrag abgeschlossen? Nach intensivem Kontakt (z.B. mehrere Skypegespräche), in dem sich sowohl die Schüler als auch besonders die beiden Familien ausdrücklich auf einen Austausch geeinigt haben, bittet die argentinische Familie die Pestalozzi-Schule darum, den Austauschvertrag per E-Mail an beide Familien zu senden. Nach den verschiedenen Unterschriften müssen beide Familien diesen Vertrag eingescannt an die Pestalozzi-Schule senden. Erst wenn die Pestalozzi-Schule den Eingang beider Vertragshälften per Email bestätigt, gilt der Austauschvertrag als abgeschlossen.

Voraussetzungen:

- Beide Schüler und beide Familien müssen intensiven Kontakt aufnehmen, um auch besondere Wünsche/Notwendigkeiten und/oder Gewohnheiten (Krankheiten, Einschränkungen, besondere Lebenssituationen, usw.) beiderseits kennenzulernen.
- Die deutschen Schüler müssen mindestens 15 Jahre alt sein und zum Zeitpunkt ihres Aufenthaltes in Argentinien noch reguläre / ordentliche Schüler an einer deutschen Schule sein.
- Der Schüleraustausch ist auf 90 Tage beschränkt.
- Weitere Informationen (u.a. über den Austauschvertrag) sind unserer Website www.pestalozzi.edu.ar zu entnehmen und werden aus dem Austauschvertrag ersichtlich.

Allgemeine Informationen zu Argentinien und Buenos Aires



- Die Einreise in Argentinien erfolgt mit einem gültigen Reisepass. Da der Besuch auf 90 Tage beschränkt ist, ist die Beantragung eines Visums nicht nötig.
- Krankenversorgung: Diesbezüglich steht uns das Deutsche Hospital mit modernster Medizin und verschiedene Fachabteilungen zur Verfügung.
- Es gibt 3 Handyunternehmen, bei denen man die SIM-Karte zu einem angemessenen Preis kaufen kann. Für die Flugverbindungen nach Buenos Aires kann man zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen. Lufthansa bietet einen direkten 13-stündigen Flug an. Aber auch Iberia über Madrid und TAM über Sao Paulo sind eine angenehme Alternative.
- Unsere öffentlichen Verkehrsmittel: Die Schule ist sowohl mit Bus/Zug/Bahn leicht erreichbar.
- Für die Austauschschüler wird kein Schulgeld erhoben.

